

Berichtsvorlage öffentlich

Federführendes Amt Sozialamt	Nr. 119/2006
--	------------------------

Betreff:

Bericht über die Entwicklung der Aufwendungen der Hilfen zur Gesundheit

Beratungsfolge	Termin
-----------------------	---------------

Sozialausschuss Berichterstattung: Frau KOAR'in Schmiele	13.09.2006
--	------------

Zur Kenntnis.

Erläuterungen:

Nicht krankenversicherte Personen erhalten Hilfen zur Gesundheit nach dem V. Kapitel SGB XII, soweit die Leistungsvoraussetzungen vorliegen.

Die Hilfen zur Gesundheit umfassen:

- Vorbeugende Gesundheitshilfe
- Hilfe bei Krankheit
- Hilfe zur Familienplanung
- Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft
- Hilfe bei Sterilisation

und entsprechen den Leistungen der gesetzlichen Krankenversicherung.

Mit der Einführung der Grundsicherung für Arbeitsuchende zum 01.01.2005 wurden mehr als 90 % der bisherigen Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt und damit ein Großteil der krankenhilfeberechtigten Personen in das neue Leistungsrecht überführt und damit gesetzlich krankenversichert.

Dennoch gehen die Aufwendungen für die Hilfen zur Gesundheit nicht wie erwartet zurück.

Ausgaben der Hilfen zur Gesundheit	außerhalb von Einrichtungen	in Einrichtungen	gesamt
Haushaltsjahr	€	€	
2002	1.580.890	545.720	2.126.610
2003	2.006.242	501.549	2.507.791
2004	1.420.000	700.000	2.120.000
2005	590.491	540.182	1.130.673
2006 – Ansatz	250.000	130.000	380.000
2006 – voraussichtl. Ergebnis	1.150.000	530.000	1.680.000

Auch in anderen Kreisen in Nordrhein-Westfalen ist diese Tendenz der erheblichen Kostensteigerungen trotz gesunkener Fallzahlen festzustellen.

Zu den möglichen Ursachen dieser Entwicklung soll in der Sitzung mündlich berichtet werden.

Der Landkreistag NRW hat eine Umfrage zur Kostenentwicklung in der Krankenhilfe und den Gründen bei den Kreisen durchgeführt. Soweit das Ergebnis bis zur Sitzung vorliegt, wird hierüber berichtet.

1. _____
Amtsleitung

2. _____
Dezernent

3. _____
Kämmerer (nur bei Vorlagen mit finanziellen
Auswirkungen)

4. _____
Landrat